

„Mein Leben findet im vertrauten Wohnumfeld statt!“

Workshop 2 – Was tun wir bereits

- LKR Havelland: SAHRA – Kennzahlen für Strukturplanung – Planung mit Daten auf Ämter- und Gemeindeebene → Pflegebedarfsplan Havelland, Falkenseer Allianz (z.B. Rikscha fahren), Selbsthilfegruppe, Demenzberatung über Träger, Demenzkoordinatorin über Landkreis, Pflegestammtisch (Landkreis und Akteure), Ausstellungen
- Potsdam: Seniorenplan: 4 Handlungsfelder, Projektgruppe zur Umsetzung des Seniorenplanes, Beginn eines demenzsensiblen Wohnquartiers im Kirchsteigfeld, Netzwerk Älter werden, AuA's werden gefördert (gesundheitliche und pflegerische Versorgung), Pflegestrukturplanung steht am Beginn, Software zur Datenerhebung



„Mein Leben findet im vertrauten Wohnumfeld statt!“

Workshop 2 – Was tun wir bereits

- 2 Runde Tische Sozialraum, Öffentlichkeitsarbeit zum Thema
- Teilhabe im öffentlichen Raum z.B. in Chorvereinen, beim Sport
Software-Entwicklung
- Ausrichtung eines „Demenz-Talks“ – z.B. im Fußballstadion in der Halbzeitpause
- überörtlich: Unterstützung der Pflegestützpunkte
- Tanzveranstaltungen



„Mein Leben findet im vertrauten Wohnumfeld statt!“

Workshop 2 – Blick nach vorne

- Wir brauchen für Teilhabe im öffentlichen Raum (im Chor, beim Sport) Vereine mit geschulten Übungsleitern, Fitnessstudios, Freiwillige Feuerwehr, und alle, die Alltagsaktivitäten (z.B. Traktorfahren) im Angebot einbinden
- Gestaltung eines Kochbuches
- Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz
- Demenz Partner – Schulungen zur Sensibilisierung der Bürgerschaft
- Sozialplanung aufgrund von aktuellen Daten (SAHRA)
- Erstellung / Übermittlung eines Pflegedossiers auf kleinster Ebene



„Mein Leben findet im vertrauten Wohnumfeld statt!“

Workshop 2 – Blick nach vorne

- Wir müssen bestehende Strukturen nutzen (Netzwerke!)
- Achtung: Überfrachtung der öffentlichen Strukturen im ländlichen Raum vermeiden (z.B. Vereine, Gemeinden)
- Beschäftigung von Menschen mit Demenz, die frühbetroffen und jung sind
- Organisation von Ehrenamtlichen in Stadtteilen und Gemeinden
- Ansiedlung von AuA in z.B. Fitnesscentern integrieren
- Angehörigenarbeit
- Schneller Zugang zu Leistungen ohne umfangreiche Anträge und lange Wartezeiten
- „Demenz - Wir müssen reden!“

